## Münchner Vermögenstag gibt Impulse für die Branche unabhängiger Vermögensverwalter

(Mynewsdesk) Institut für Vermögensverwaltung erforscht erstmals den Markt der unabhängigen Vermögensverwalter. Ergebnisse sollen Bekanntheit in der Öffentlichkeit fördern und die Steuerung der Unternehmen erleichtern. V-FONDS GmbH soll Fondsabsatz von Vermögensverwaltern steigern. München, 03.06.2014. Rund 500 Vermögensverwalter aus Deutschland, Schweiz, Österreich und Liechtenstein sowie Vertreter von Family Offices und weitere Finanzdienstleister besuchten den vierten Münchner Vermögenstag. Mit der Vorstellung des Institutes für Vermögensaufbau an der Hochschule Aschaffenburg (InVV, www.h-ab.de/forschung/institute/institut-fuer-vermoegensverwaltung/) und der V-FONDS GmbH wurden auf der eintägigen Fachmesse in München zwei Projekte vorgestellt, die das Wachstum der Branche voran treiben sollen. Darüber hinaus wurde in den 23 Fachvorträgen sowie an den 28 Ständen der Aussteller die Frage diskutiert, wie im Zeitalter der Niedrigzinsen dennoch Rendite an der Börse möglich ist. So stellte Philipp Vorndran, Kapitalmarktstratege der Flossbach von Storch Vermögensverwaltung AG, Köln, in seiner Eröffnungsrede fest: ?Ohne Aktien geht es nicht."Das Institut für Vermögensverwaltung (InVV) nahm 2014 an der Hochschule Aschaffenburg seine Arbeit auf. Die V-BANK unterstützt als Drittmittelgeber das InVV. Das Forschungsinstitut untersucht erstmalig wissenschaftlich die Wachstums- und Zukunftsperspektiven bankenunabhängiger Vermögensverwalter. Prof. Dr. Hartwig Webersinke, Dekan der Hochschule Aschaffenburg, hob in seiner Vorstellung des InVV die Bedeutung der Arbeiten hervor: ?Unabhängige Vermögensverwalter sind eine wachsende Branche. Wie stark diese tatsächlich wächst, weiß bisher jedoch niemand so genau. Das wollen wir ändern.?Um unabhängige Vermögensmanager beim Vertrieb ihrer Investmentfonds sowie Institutionelle Kunden beim Fondseinkauf zu unterstützen, hat die V-BANK AG eine Tochtergesellschaft gegründet: Die V-FONDS GmbH nahm Ende letzten Jahres unter Geschäftsführer Peter Vogel ihre Arbeit auf und wird im Fonds-Vertrieb bis zu zehn Anlagestrategien unabhängiger Vermögensverwalter und Fondsboutiquen betreuen. Der Fonds-Einkauf als zweites Tätigkeitsfeld bietet Institutionellen Kunden die Möglichkeit, Investmentfonds aller Gesellschaften zu günstigen Konditionen zu erwerben und Teile der Fondsadministration auszulagern.Vor drei Jahren hatte die V-BANK erstmals den Münchner Vermögenstag unter dem Leitmotiv ?von Vermögensverwaltern für Vermögensverwalter? ins Leben gerufen, um den Austausch unter bankenunabhängigen Vermögensverwaltern über eigene Produkte und Dienstleistungen zu intensivieren. Die fünfte Auflage der eintägigen Fachmesse ist am 07.05.2015 geplant. Mehr Informationen zum Münchner Vermögenstag gibt es im Internet unter www.muenchner-vermoegenstag.de .

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im V-BANK AG .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/yy1mfo

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.
de/wirtschaft/muenchner-vermoegenstag-gibt-impulse-fuer-die-branche-unabhaengiger-vermoegensverwalter-56813

### Pressekontakt

-

Markus Kiefer
Arnulfstraße 58
80335 München

presse@v-bank.com

### Firmenkontakt

-

Markus Kiefer
Arnulfstraße 58
80335 München

shortpr.com/yy1mfo
presse@v-bank.com

Die V-BANK fokussiert sich als Bank der Vermögensverwalter mit ihrem Geschäftsmodell ganz auf die Depot- und Kontoführung sowie auf die Wertpapierabwicklung für bankenunabhängige Vermögensverwalter und ausgewählte Kunden wie Family Offices. Mit ihrer Zielgruppe bankenunabhängige Vermögensverwalter setzt die moderne Privatbank auf einen Wachstumsmarkt, der in Deutschland erst am Beginn seiner Entwicklung steht. Aufgrund einer effizienten IT-Plattform und schlanker Strukturen beansprucht das Institut für sich, das beste Preis-Leistungs-Verhältnis am Markt anzubieten. Ende Mai 2014 verwaltete die V-BANK für 312 Geschäftspartner Mandantengelder in Höhe von 8,9 Milliarden Euro. Hauptaktionär ist die Wüstenrot und Württembergische AG mit 48,9 Prozent. Die weiteren Aktienanteile halten bankenunabhängige Vermögensverwalter sowie Management und Mitarbeiter. Die V-BANK beschäftigt aktuell 49 Mitarbeiter.